

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<u>1. Kapitel: Grundlagen</u>	1
A. <u>Einleitung</u>	1
I. Problemstellung und Zielsetzung der Untersuchung	1
II. Konzeption der Arbeit	2
III. Restriktionen	4
B. <u>Die Steuerwissenschaften als Gegenstand historischer Forschung</u>	6
I. Begriff und System der Steuerwissen- schaften	6
II. Grundzüge der geschichtlichen Entwick- lung	10
1. Finanzwissenschaft	10
2. Steuerrechtswissenschaft	15
3. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	18
4. Staats- und Verfassungsrechtslehre	23
<u>2. Kapitel: Das mittelalterliche studium generale der Dominikaner in Köln</u>	25
A. <u>Das studium generale und seine bedeutenden Persönlichkeiten</u>	25
I. Gründung und Bedeutung des studium generale	25
II. Bedeutende Persönlichkeiten und ihre Werke	27
1. Albertus Magnus	27
a) Leben und Werk	27
b) Der Kommentar zu den Sentenzen des Petrus Lombardus	32
2. Thomas von Aquin	33
a) Leben und Werk	33

	Seite
b) Die "Summa theologica"	38
c) Die Schrift "De regimine principum ad regem Cypri"	40
d) Die Schrift "De regimine Judaeorum ad ducissam Brabantiae"	40
3. Ulrich von Straßburg	41
a) Leben und Werk	41
b) Die Schrift "De summo bono"	44
B. <u>Steuerwissenschaftliche Problemkreise aus philosophisch-theologischer Perspektive</u>	46
I. Definition und Terminologie der Steuern	46
II. Die Rechtfertigung der Besteuerung	50
III. Die Frage der Steuergerechtigkeit	55
1. Die Staatslehre des Aristoteles als theoretische Grundlage für Albertus Magnus und Thomas von Aquin	55
a) Die Problematik der mittelalterlichen Aristoteleskommentare	55
b) Die aristotelische Gerechtigkeitslehre und ihre Beziehung zur Besteuerung	57
c) Die Übernahme der aristotelischen Gerechtigkeitslehre durch Albertus Magnus und Thomas von Aquin	59
2. Die Anwendung der Gerechtigkeitslehre auf die Besteuerung	64
a) Die Rechtmäßigkeit der Besteuerung bei Albertus Magnus	64
b) Die Gerechtigkeit weltlicher Gesetze bei Thomas von Aquin	66
3. Die Elemente der Steuergerechtigkeit	69
a) Die Steuerhoheit (ex auctore)	69
b) der Zweck der Steuern (ex fine)	70
c) Das Maß der Besteuerung (ex forma)	71
d) Der Inhalt der Besteuerung (ex materia)	74
IV. Die Steuermoral	77
V. Die Steuerimmunität	80
C. <u>Zusammenfassung</u>	82

	Seite
<u>3. Kapitel: Die Zeit der alten Universität Köln</u>	
<u>1388-1798</u>	87
A. <u>Die Entstehung der Steuerwissenschaften zwischen Mittelalter und Neuzeit: Die Epoche des Kameralismus</u>	87
I. Zum Begriff des Kameralismus	87
II. Von der Theologie zur nationalen Ökonomie	88
1. Das politische und geistige Umfeld	88
2. Grundzüge kameralistischer Wirtschafts- und Finanzpolitik	89
3. Der Kameralismus als Wissenschaft	92
III. Die Steuerlehre des Kameralismus	96
1. Vorbemerkungen	96
2. Begriff und Zweck der Steuer	97
3. Das Maß der Besteuerung	99
4. Die Steuerüberwälzung	100
5. Das Steuersystem des Kameralismus	101
B. <u>Die Steuerwissenschaften an der alten Universität Köln</u>	103
I. Zur Geschichte der alten Universität	103
1. Gründung im Jahre 1388 und erste Entwicklung	103
2. Niedergang der Universität im 16. Jahrhundert	107
3. Reformierungsversuche und Aufhebung der Universität 1798	111
II. Der Einfluß der alten Universität Köln auf die Entstehung der Steuerwissenschaften	115
1. Zur Problematik der Quellenforschung	115
2. Autoren und Quellen	116
a) Heinrich von Oldendorp	116
b) Johannes Nider	117
c) Paul Laymann	119

	Seite
3. Stellungnahme zu Steuerfragen	120
a) Johannes Nider	120
b) Paul Laymann	123
4. Zur Bedeutung der alten Universität Köln für die Entstehung der Steuer- wissenschaften	128
<u>Kapitel: Die Kölner Handelshochschule 1901-1919</u>	130
A. <u>Vorgeschichte und Entwicklung der Handels- hochschule</u>	130
I. Bemühungen um die Wiedererrichtung der Universität im 19. Jahrhundert	130
II. Die Handelshochschule im ersten Jahr- zehnt ihres Bestehens	134
III. Der Erste Weltkrieg und der Übergang zur neuen Universität Köln	138
B. <u>Der Lehrbetrieb der Handelshochschule</u>	144
I. Volkswirtschaftslehre	144
1. Der Lehrkörper	144
2. Das Vorlesungsangebot	146
II. Rechtslehre	147
1. Die Dozenten des öffentlichen und privaten Rechts	147
2. Aufgabe und Inhalt der Vorlesungen	149
III. Handelstechnik/Privatwirtschaftslehre	151
1. Die Dozenten der Privatwirtschafts- lehre	151
2. Die Entwicklung des privatwirt- schaftlichen Vorlesungsplans	154
3. Der Streit um den Wissenschaftscha- rakter der Privatwirtschaftslehre	155
C. <u>Handelshochschule und Steuerwissenschaften</u>	157
I. Steuerthemen im Vorlesungsplan	157

	Seite
II. Erste wissenschaftliche Veröffentlichungen zu Steuerthemen durch Schmalenbach und Walb	161
1. Bilanz und steuerlicher Gewinn	161
2. Bewertungsfragen	164
3. Krieg und Steuer	167
III. Zusammenfassung	170
<u>5. Kapitel: Die neue Universität Köln 1919-1945</u>	173
A. Wissenschaftliche und politische Entwicklung	173
I. Die Wiederbegründung der Universität im Jahre 1919	173
II. Die erste Entwicklung der Fakultäten	175
III. Die Universität unter nationalsozialistischer Herrschaft	180
B. <u>Die Steuerwissenschaften an der neuen Universität Köln</u>	185
I. Die Steuerwissenschaften im Vorlesungsplan	185
1. Finanzwissenschaft	185
2. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	187
3. Steuerrecht	189
II. Steuerwissenschaftliche Forschungen	192
1. Finanzwissenschaft	192
a) Intermediäre Finanzgewalten	192
b) Steuerüberwälzungslehre	194
c) Steuerliche Lastenverteilung	198
d) Deutsches Steuersystem - Analyse und Reformvorschläge	201
e) Aktuelle steuerpolitische Fragen	206
2. Steuerrecht	208
a) Rechtsform und Besteuerung	208
b) Grundgedanken des deutschen Steuerrechts	214

	Seite
3. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	217
a) Steuerliche Behandlung der Scheingewinne	217
b) Steuerliche Behandlung von Spe- kulationsgeschäften	220
c) Analyse des Steuersystems	224
d) Aktuelle steuerpolitische Fragen	227
e) Steuerliche Erfolgsbilanz	229
f) Unternehmensform und Besteuerung	230
g) Steuerwissenschaften	233
III. Zusammenfassung	236
1. Interdisziplinäre Forschungsgegen- stände	236
2. Zur Entwicklung der Steuerwissen- schaften an der neuen Universität Köln	239
C. Schlußbetrachtung	242
Anhang: Die Vorlesungen auf dem Gebiet der Steuer- wissenschaften an der Universität Köln von 1919 bis 1945	245
Literaturverzeichnis	270
Abkürzungsverzeichnis	325